

Fischarten-Datenblatt

Name:	SÄ¼DAMERIKANISCHER VIELSTACHLER
Wissenschaftl. Name:	Polycentrus schomburgki
Herkunft:	Guyana, Venezuela, Trinidad
Größe:	10 cm
Beckenlänge:	50 cm
pH-Wert:	6-7
Wasserhärte:	18 - 20 dGHÅ°
Temperatur:	22 - 26Å°C
Ernährung:	Karnivore; frisst ausschlieÃ¼lich Lebendfutter

Fischarten-Datenblatt

Pflege:

Geschlechtsunterschiede:

Männliche Vertreter von *Polycentrus schomburgki* sind größer und dunkler als die weiblichen. Männchen haben meist eine graue Farbe, die Weibchen eine braune. Weibchen sind außerdem fruchtbarer.

Verhalten:

Einzelgänger, der außerhalb der Laichzeit versteckt lebt.

Vergesellschaftung nur mit gleich großen, friedlichen Fischen, aufgrund der Tatsache dass kleinere Fische gefressen werden. *Polycentrus schomburgki* sind Raubfische. Sie imitieren im Wasser treibende, tote Blätter, um sich ihren Beutetieren unbemerkt nähern zu können. Daher gehört er zu den Lauerjägern. Ist er seiner Beute nahe genug gekommen, erzeugt er mit seinem Maul ein Vakuum, welches die Beute in sein Maul einsaugt.

Haltung:

Der südamerikanische Vielstachler benötigt feinen Sand als Bodengrund, Verstecke wie Höhlen aus Stein, Wurzeln, umgedrehte Blumentöpfe, oder Halbierte Kokosnussschalen. Eine dichte Rand- und Hintergrundbepflanzung pflichtet dem Wohlergehen dieser Fische bei. Das Becken darf nicht zu hell sein, da *P. schomburgki* nachtaktiv ist. Somit ist eine gedämpfte Beleuchtung von Vorteil.

Zucht:

Zur Zucht wird relativ hartes Wasser benötigt. Hier sollte man eine Härte von 18 - 20 dGH, einen PH-Wert von 6 - 7 und eine Temperatur um die 29°C einstellen. Die Eier werden an der Unterseite von Blättern, Wurzeln, oder bevorzugt von Höhlen abgelegt. Sind diese Dinge nicht vorhanden, so können die Eier auch in Schaumbällchen gebettet werden. Die Eizahl kann bis zu 600 Stück betragen. Das Gelege wird bis zum Schlupf der Jungen vom Männchen bewacht. Das Weibchen sollte danach aus dem Becken genommen werden, da es vom Männchen verjagt wird.

Aufzucht:

Bei einer Temperatur um die 27°C schlüpfen die Jungen nach etwa 3 Tagen und schwimmen ab dem 7. oder 8. Tag frei. Die Aufzucht sollte mit *Artemia Nauplien*, Staubfutter oder Rotatorien (<http://de.wikipedia.org/wiki/Rotatorien>) erfolgen.

Fischarten-Datenblatt

Infos:

Polycentrus schomburgki kann wie ein Chamäleon seine Farbe ändern und sich seiner Umgebung anpassen.

Der Haltung ist abzuraten, da der Südamerikanische Vielstachler ausschließlich Lebendfutter annimmt und ansonsten auch recht schwer zu halten ist.